

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 25.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Ökonomie, Sozialem, Technik und Umwelt.

Im Institut für Bildungsforschung in der School of Education, im Arbeitsbereich Methodik und Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Mitwirkung beim inhaltlichen und organisatorischen Aufbau des Lehrstuhls/ Arbeitsbereiches sowie Weiterentwicklung der Lehre
- Eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 LVS
- Mitarbeit in Forschungsprojekten des Lehrstuhls mit der Möglichkeit der Promotion
- Erstellung und Weiterentwicklung von Open Educational Resources (OER) für die Lehre
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen
- Aktive Teilnahme an und Organisation von wissenschaftlichen Tagungen/Konferenzen
- Administrative Aufgaben im Rahmen der Lehrstuhlorganisation

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Erziehungswissenschaft/Sonderpädagogik, Psychologie, Soziologie, Lehramt (mit einschlägigem Bezug) oder verwandten Disziplinen
- Sehr guter Studienabschluss und hervorragende Masterarbeit/Abschlussarbeit
- Interesse an Digitalisierung/Weiterentwicklung der Lehre (im Hinblick auf Open Educational Resources (OER) wünschenswert
- Erste methodische Kenntnisse in empirischer Forschung (z. B. Statistik, Methoden der Datenerhebung und -auswertung) von Vorteil aber nicht zwingend
- Erste Erfahrung mit Open Educational Resources (OER) wünschenswert
- Bereitschaft und Motivation sich vertieft in neue Inhalte und Methoden einzuarbeiten
- Fähigkeit zu eigenständiger, strukturierter und verlässlicher wissenschaftlicher Arbeit
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Offenheit für interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit
- Interesse an einer Promotion

Der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen (Methoden- und/oder Qualifizierungsworkshops) wird unterstützt und gefördert.

Den*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist, gelegt wird.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

02.02.2026

Dauei

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

50 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer

25315

Ansprechpartnerin

Frau Prof. Dr. Janka Goldan goldan@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

<u>stellenausschreibungen.uni-</u> <u>wuppertal.de</u>

Bewerbungsfrist

24.11.2025



WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!